



## We will pop you

Wir werden mit den Stars intim – und unser Herzschlag komponiert die Melodie dazu. «Attention Marketing» und «Functional Music» sind nur zwei der grossen Trends im Popgeschäft. Bald wird alles anders. Hören Sie genau hin. Von Michèle Binswanger und Philip Wegmüller (Text) und Mathias Bader (Illustrationen)

FACTS 1/07



**A**lles klingt besser – das Web 2.0 revolutioniert das Musikgeschäft und Sie, die Konsumenten, sind die Gewinner. Schon jetzt entwickelt sich in der Popszene eine neue Artenvielfalt. Stile und Genres mischen sich, Songs werden persönlicher, passender, besser. Die Macht der vernetzten Fans gibt Einheitslaut keine Chance, Stars müssen aus Fleisch und Blut sein – Schluss mit Plastik. FACTS sagt Ihnen, was Sie hören, sehen und fühlen werden. Und wie im neuen Pop-Business die Musik spielt. >

FACTS 1/07

## 9 DER NEUE KRITIKER Amateure sind die neuen Profis.

Zwischen 20 000 und 25 000 Alben erscheinen jedes Jahr. Wer wartet Sie vor einem Hörabsturz? Bisher die traditionellen Medien. Im Web 2.0 kann nun jeder ein Musikkritiker sein. Wer überzeugend ist, bringt es leicht zum Meinungsführer. Bedingungen: Kompetenz, Verständlichkeit, Leidenschaft. Und Unbestechlichkeit. Der Schweizer Musik-Blog 78s.ch zeigt, wie das geht. Die drei Macher verböhnen Klön-Pop der Sorte «Britnina Shakkleras», listern über die Indust-

## DER NEUE SETZEN.

rie und verdienen gleichzeitig ein Zubrot mit Inseraten der Plattenfirma EMI. 78s.ch meldet sich bis zu fünf Mal täglich zu Wort. Und zwar surferfreundlich kurz: Ein Text darf nur 78 Worte haben – oder maximal 78 Sekunden Leszeit beanspruchen. Der Blog erinnert in Macht und Humor an die deutsche Site Popjustice.com aus Grossbritannien. Solche Sites sind in der Flut des Neuen die Schlüsselwörter: Sie ordnen, empfehlen, verspotten – stets radikal subjektiv, selten gerecht und verdammt schnell.